

Pressemitteilung

Leibniz Universität Hannover

Mechtild Freiin v. Münchhausen

01.06.2023

<http://idw-online.de/de/news815379>

Organisatorisches, Wettbewerbe / Auszeichnungen
fachunabhängig
überregional



THE Impact Ranking 2023: Leibniz Universität Hannover erzielt Spitzenergebnis im Bereich „Clean Water and Sanitation“

Internationales Hochschulranking beurteilt die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele an Universitäten und bescheinigt der LUH hervorragende Ergebnisse im Bereich Wasser in Forschung, Studienangeboten und nachhaltigen Maßnahmen auf dem Campus

Nachhaltigkeit ist inzwischen auch eines der Themen internationaler Universitäts-Rankings. Das renommierte britische Magazin „Times Higher Education“ bewertet in seinem THE Impact Ranking seit 2019 jährlich die Aktivitäten von Hochschulen angelehnt an die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Die Universitäten werden danach bewertet, wie sehr sie etwa durch Forschungsprojekte, Industriekooperationen, Studienangebote oder nachhaltige Maßnahmen auf dem Campus zur Realisierung dieser Ziele beitragen.

Die Leibniz Universität Hannover (LUH) konnte im aktuellen Ranking ein Spitzenergebnis im Einzelranking „SDG 6 – Clean Water and Sanitation“ erzielen. Die LUH belegt hier weltweit den 34. Platz und konnte sich damit im Vergleich zum Vorjahr, in dem sie bereits erstmalig erfolgreich im THE Impact Ranking vertreten war, noch einmal deutlich verbessern (2022: Platz 76). In dieser Kategorie wurden insgesamt 702 Hochschulen bewertet. Auch im zweiten Bereich, in dem die LUH angetreten ist – „SDG 7 – Affordable and Clean Energy“ –, konnte sie ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Hier landet sie in der Ranggruppe 101-200 von insgesamt 812 bewerteten Hochschulen (Vorjahr: 301-400; ab Platz 101 erfolgt die Platzierung in Ranggruppen). Universitätspräsident Prof. Dr. Volker Epping und Prof. Dr. Christina von Haaren, Vizepräsidentin für Internationales und Nachhaltigkeit, freuen sich sehr über diesen großen Nachhaltigkeitserfolg der LUH im internationalen Vergleich der Hochschulen.

Für die Bewertung im Nachhaltigkeitsziel „Clean Water and Sanitation“ ist die Forschung zu Themen wie Wasserknappheit oder Bedrohung durch Hochwasser ein wichtiger Indikator. THE betrachtet die Anzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen mit Bezug zum SGD 6 und wie häufig diese von anderen Forschenden zitiert werden. An der LUH befassen sich unter anderem das Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, das Institut für Hydrogeologie und Wasserwirtschaft oder das Institut für Umweltplanung mit Forschungsfragen, die einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Wasser leisten. Auch das Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau und Ästuar- und Küsteningenieurwesen und das Forschungszentrum Küste gewinnen fortlaufend neue Erkenntnisse zu Fragestellungen etwa des Küstenschutzes oder der Tsunami-Forschung. Das Studienangebot der LUH hält zahlreiche Studiengänge mit Bezug zur Nachhaltigkeit bereit. So widmet sich zum Beispiel der Master-Studiengang Water Resources and Environmental Management (WATENV) aktuellen Fragen rund um das nachhaltige Wasserressourcen-Management.

Das Ranking berücksichtigt zudem Aktivitäten zum nachhaltigen Umgang mit Wasser an der Universität. Hier wurde in jüngster Zeit an der LUH einiges an Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt, auch um den Wasserverbrauch insgesamt zu verringern: Auf dem Sportcampus speist etwa ein spezieller Regenwassermanager Regenwasser zum Betrieb der Toilettenspülungen in das Leitungsnetz ein. Eine mit Beteiligung von Studierenden angelegte Klimagehölzfläche „Trees

for Future“ auf dem Campus Herrenhausen beheimatet stressresistente Baumarten, die mit klimawandelbedingten Herausforderungen wie extremen Trockenperioden besser umgehen können. Einen guten Überblick über die Projekte zur Wassernutzung an der LUH bietet die Website des Green Office unter <https://www.sustainability.uni-hannover.de/de/campus/wasser> beziehungsweise zu „Trees for Future“ unter <https://www.sustainability.uni-hannover.de/de/campus/biodiversitaet-und-gruenflaechen>

Auch für den Bereich „Affordable and Clean Energy“ wurde die Forschungsstärke der LUH erhoben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten in annähernd allen Fakultäten disziplinübergreifend an den Herausforderungen der Energiewende. Einen Überblick über Maßnahmen des Energiemanagements auf dem Campus gibt es unter <https://www.sustainability.uni-hannover.de/de/campus/energiemanagement>

Am diesjährigen THE Impact Ranking haben mehr als 1.700 Universitäten aus 115 Ländern teilgenommen. Es besteht die Möglichkeit, am Gesamtranking teilzunehmen oder – wie die LUH – nur an einem oder mehreren ausgewählten SDGs. Alle Ergebnisse der THE Impact Rankings sind unter <https://www.timeshighereducation.com/impactrankings> abrufbar.